

*Düsseldorfer Verein für Familienkunde e.V.
Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. -
Bezirksgruppe Düsseldorf*

Krummenweger Str. 26, 40885 Ratingen, Tel. 02102/35196

Veranstaltungsprogramm für die Zeit von September bis Dezember 2020

Veranstaltungsort: *Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90*

A. Arbeitsabende:

Zi. 412, IV. Stock, ab 19 Uhr

Büchertausch am gleichen Abend von 19 bis 20 Uhr,

genealogische Internetrecherchen ab 19 Uhr

Daten: 7.9. – 5.10. - 2.11. – 7.12.

B. Vortragsabende:

Zi. 412, IV. Stock, Beginn 19.00 Uhr

Do. 17.09., 19 Uhr

Prof. Dr. Paul Derks, Essen

Die Siedlungsnamen der Stadt Ratingen.

Ein Rundgang zur Geschichte und sprachlichen Gestalt der Namen unserer Nachbarstadt

Der Vortrag ist auch im Druck erschienen. Einige Exemplare liegen an dem Abend zum Mitnehmen bereit.

Do. 15.10., 19 Uhr

Volker Wilmsen, Münster

Amerika-Auswanderer – Forschungsmöglichkeiten an praktischen Beispielen

Die Auswanderer des 19. Jahrhunderts werden in speziellen Publikationen zu Auswanderern u. in den meisten Ortschroniken aufgeführt. Für das Jubiläumsbuch zum 875-jährigen Bestehen des Kirchspiels Albachten (heute Stadtteil von Münster) hat Volker Wilmsen die Auswanderer aus diesem Ort nachverfolgt. In seinem Vortrag wird er an vielen Beispielen erläutern, auf welchen Wegen dies gelungen ist u. welche Online- und Offline-Quellen er dafür verwendet hat. Diese Quellen finden sich auch im Rheinland, so daß eine Übertragung vom Münsterland auf das Rheinland problemlos möglich ist.

Do. 26.11., 19 Uhr

Jos Kaldenbach, Alkmaar/NL

Neue Überraschungen im Internet

C. Sonstige Veranstaltungen:

Do. 3.12., 18.30 Uhr

Adventsessen im Restaurant „Buschhausen am Aaper Wald“, Düsseldorf

Oberrather Str. 71 (Haltestelle der Linie 712)

Anmeldung bis 26.11. bei M. Degenhard, Tel. 02102/35196

E-Mail: monika.degenhard@t-online.de

In diesem Jahr wird es wegen "Corona" keinen Vereinsausflug geben. Auch wenn die Kontaktbeschränkungen bis zum Herbst ganz aufgehoben sein sollten, was eher unwahrscheinlich ist, können wir nicht mit einer angemessenen Teilnehmerzahl rechnen.